



ÖSTERREICHISCHE
GESELLSCHAFT FÜR
GEOMECHANIK

PROGRAMM

74. GEOMECHANIK KOLLOQUIUM Franz Laabmayr Kolloquium & Workshops 2025

08., 09.-10. OKTOBER 2025
SALZBURG CONGRESS, ÖSTERREICH



DIE ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR GEOMECHANIK

freut sich, Sie zum **74. Geomechanik Kolloquium 2025** vom **09. - 10. Oktober 2025** einzuladen, welches im Kongresszentrum „Salzburg Congress“, Auerspergstrasse 6, Salzburg, abgehalten wird.

Halbtagsthemen:

- » Generationendialog in der Geotechnik
- » Internationale Großprojekte
- » Konstruktive Aspekte im Tunnelbau
- » Wasserbauwerke Untertage

ACHTUNG:

Das Kolloquium findet ausschließlich als **Präsenzveranstaltung** statt. Eine Live-Übertragung der Beiträge findet nicht statt, und eine nachträgliche Bereitstellung von Aufzeichnungen ist **nicht** vorgesehen.



Dem Kolloquium vorgelagert finden am **08. Oktober** folgende **Workshops** statt:

- » **Nachhaltigkeit im Infrastrukturbau**
 - » **Aus Daten Wissen generieren**
 - » **Tübbingsysteme und Bemessung**
- zu denen Sie die ÖGG herzlich einladen möchte.

VORWORT

PROF. ROBERT GALLER



Herzlich willkommen zum 74. Geomechanik Kolloquium 2025 in Salzburg!

Es ist mir eine große Ehre und Freude, Sie im Namen der Österreichischen Gesellschaft für Geomechanik zu unserem jährlichen Kolloquium begrüßen zu dürfen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, uns alle an die Werte und Ziele, die unsere Gemeinschaft seit ihrer Gründung prägen, zu erinnern: die Förderung des wissenschaftlichen Austauschs, die Unterstützung innovativer Forschung und die Anwendung geomechanischer Erkenntnisse in der Praxis.

Das Geomechanik Kolloquium hat sich über die Jahre hinweg als eine herausragende Plattform etabliert, auf der Experten aus Wissenschaft, Industrie und Praxis zusammenkommen, um neueste Entwicklungen und Herausforderungen in unserem Fachgebiet zu diskutieren. Auch in diesem Jahr erwarten Sie wieder zahlreiche hochkarätige Vorträge, spannende Diskussionen und die Möglichkeit, sich mit Kolleginnen und Kollegen aus aller Welt zu vernetzen.

Am Mittwoch vor dem Kolloquium werden Workshops zu den Themen „Nachhaltigkeit im Infrastrukturbau“, „Aus Daten Wissen generieren“ und „Tübbingsysteme und Bemessung“ abgehalten. Mit dem ersten Halbtage des Kolloquiums „Generationendialog in der Geotechnik“ beschreiten wir in diesem Jahr einen neuen Weg und freuen uns auf spannende Diskussionen. Die weiteren Themen reichen von „Internationalen Großprojekten“ über „Wasserbauwerke Untertage“ bis hin zu „Konstruktiven Aspekten im Tunnelbau“. Die Breite der Themen spiegelt die Dynamik und Relevanz unserer Disziplin wider und zeigt, wie geomechanische Forschung und Praxis zur Bewältigung globaler Herausforderungen beitragen können.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei allen in der ÖGG tätigen Kolleginnen und Kollegen, insbesondere bei unserer zentralen Schnittstelle, Frau Christine Santos Martinez und Frau Gabriele Hermann-Kühnrich, den Referenten und allen Teilnehmenden meinen tiefen Dank auszusprechen. Ihr Engagement und Ihre Leidenschaft machen dieses Kolloquium zu dem, was es ist – einem Treffpunkt für den geomechanischen Austausch und Fortschritt.

Ich freue mich auf inspirierende Tage voller neuer Erkenntnisse, intensiver Diskussionen und wertvoller Begegnungen. Lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft der Geomechanik gestalten und dabei die Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis weiter stärken.

Glück Auf!

Robert Galler

Vorstandsvorsitzender der Österreichischen Gesellschaft für Geomechanik

WORKSHOPS

MITTWOCH, 08. OKT. 2025

NACHHALTIGKEIT IM INFRASTRUKTURBAU

09:00 Uhr

Vorsitz

H. Posch IGT Geotechnik u. Tunnelbau ZT GmbH (A)
A. Tauer IGT Geotechnik u. Tunnelbau ZT GmbH (A)

Dieser Workshop wird ausschließlich in deutscher Sprache abgehalten

Themenschwerpunkte

- Planungsgrundsätze – Umdenken erforderlich?
- Umgang mit Ausbruch/Aushub/Abbruch – Änderungen und Auswirkungen zufolge verpflichtendem „Materialkonzept“ in der kommenden Aushub-VO
- Bauverfahren, Baugeräte und Transport – Alternative oder Vision?
- THG-Emissionen und Nachhaltigkeitskriterien von der Planung bis zur Ausführung

09:00 Begrüßung und Vorstellung der Themenschwerpunkte

Teil 1: 09:10 – 10:45 Uhr

Planungsgrundsätze – Umdenken erforderlich?

09:10 Nachhaltige Planung im Sinne der Kreislaufwirtschaft

C. Kitzler IGT Geotechnik u. Tunnelbau ZT GmbH (A)

09:30 Möglichkeiten und Herausforderungen bei der Reduktion der Emissionen im Betonbau

J. Horvath Holcim Zement GmbH (A)

09:50 Nachhaltigkeit von Eisenbahntunnels – Zuverlässigkeitsbasierte Ansätze in der Planung und Ausführung

- C. Seywald ÖBB-Infrastruktur AG, SAE, Fachbereich Bautechnik,
Tunnelbau (A)
- A. Strauss BOKU Universität Wien, Institut für konstruktiven
Ingenieurbau (A)
- W. Pichler Material Consult Dr. Pichler ZT GmbH (A)

10:10 Nachhaltigkeit von Ingenieurbauwerken – Von der Normung über die Forschung bis hin zu Best Practice Beispielen aus der Praxis (U5-Hamburg)

- F. Gschösser AB für Baumanagement, Baubetrieb und Tunnelbau, Leopold-
Franzens-Universität Innsbruck (A)

10:30 Diskussion und Erarbeitung eines weiterzuverfolgenden Outputs

10:45 KAFFEEPAUSE (15 min)

Teil 2: 11:00 – 12:30 Uhr

Umgang mit Ausbruch/Aushub/Abbruch – Änderungen und Auswirkungen des verpflichtenden „Materialkonzepts“ in der kommenden AushubVO

11:00 Geplante Änderungen relevanter Regelwerke (insb. AushubVO und DeponieVO)

- R. Starke BMLUK (A)

11:30 Risiken durch geogene und anthropogene Verunreinigungen für ein vorzeitiges Abfallende von Tunnelausbruchmaterial

- M. Nahold GUT GRUPPE UMWELT + TECHNIK GMBH (A) (A)

11:50 Projektspezifische Materialkonzepte - Bisherige Erfahrungen

- H. Posch IGT Geotechnik u. Tunnelbau ZT GmbH (A)

12:10 Diskussion und Erarbeitung eines weiterzuverfolgenden Outputs

12:30 MITTAGSPAUSE (60 min)

Teil 3: 13:30 – 15:10 Uhr Bauverfahren, Baugeräte und Transport – Alternative oder Vision?

13:30 Bisherige Erfahrungen aus der Planung und Ausführung

A. Tauer IGT Geotechnik u. Tunnelbau ZT GmbH (A)

13:50 Emissionsarmer versus Emissionsfreier Schwerverkehr

R. Löffler truckconsult (A)

14:10 Baumaschinen der Zukunft – Alternative Antriebssysteme

H. Pfab Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH (A)

14:30 Bahnlogistiklösungen der Rail Cargo Group

Ch. Prax-Huber Rail Cargo Group (A)

14:50 Diskussion und Erarbeitung eines weiterzuverfolgenden Outputs

15:10 KAFFEEPAUSE (20 min)

Teil 4: 15:30 – 17:00 Uhr THG-Emissionen und Nachhaltigkeitskriterien von der Planung bis zur Ausführung

15:30 Aktuelle Entwicklungen im Infrastrukturbau zur standardisierten CO₂-Bewertung

M. Kleiser ASFINAG BMG (A)

G. Spranz Swietelsky AG (A)

15:50 Von einem der auszog, um CO₂ zu reduzieren

T.Kirchmaier Keller Grundbau GmbH, Division EME Nachhaltigkeitsmanager (A)

P. Freitag Keller Grundbau GmbH, Business Unit SEN, Lead of Environmental Geotechnics (A)

16:10 Nachhaltigkeitskriterien - Erfahrungen in der Ausschreibung und Vergabe am Beispiel ASFINAG

Ch. Albrecht ASFINAG BMG (A)

16:30 Diskussion und Erarbeitung eines weiterzuverfolgenden Outputs

TÜBBINGSYSTEME UND BEMESSUNG

09:00 Uhr

Vorsitz

D. Bach IGT Geotechnik u. Tunnelbau ZT GmbH (A)
V. Nasri AECOM

09.00 - 10.30: Abschnitt 1: Grundlagen von Tübbingsystemen

Planungsgrundlagen

V. Nasri AECOM

Schalungssysteme

S. Medel Herrenknecht Formwork

Tübbingproduktion

K.-J. Malcher Max Bögl

10:30 KAFFEPAUSE (30 min)

11.00 - 12.30: Abschnitt 2: Zubehör, Abdichtung, Hinterfüllung

Verbindungen und Zubehör

Ch. Delus Optimas

Dichtungsprofile

A. Diener Theodor Cordes GmbH & Co KG

Ringspalthinterfüllung

W. Aldrian Master Builders Solutions

12:30 MITTAGSPAUSE (60 min)

13.30 - 15.00: Abschnitt 3: Richtlinien und faserbewehrte Tübbinge

Vorstellung der neuen österreichischen Richtlinie für Tübbinge

W. Pani FCP Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH

Faserbewehrte Tübbinge

B. De Rivaz Bekaert

Fazit von Prüfungen an faserbewehrten Tübbingen

A. Evangelatos Montanuniversity Leoben

15:00 KAFFEPAUSE (30 min)

15:30 – 17:00 Uhr: Abschnitt 4: Einsatz faserbewehrter Tübbinge

Aus Sicht des Planers

Ch. Barwart IGT Geotechnik u. Tunnelbau ZT GmbH

Aus Sicht des Bauunternehmers

M. Diewald Porr Tunnelbau

Diskussion zum Einsatz faserbewehrter Tübbinge

Total Tunneling



United. Inspired.

Entdecken Sie die Möglichkeiten des automatisierten Tunnelbaus.

Automatisiertes Bohren und reibungslose Betriebsabläufe schaffen Synergien im gesamten Tunnelbauprozess.

Total Tunneling ermöglicht präzise Abläufe, verkürzt Bauzeiten und senkt Ihre Kosten.

Informieren Sie sich noch heute!

epiroc.com/totaltunneling



 **Epiroc**

AUS DATEN WISSEN GENERIEREN

13:30 Uhr

Vorsitz

P. Maroschek eguana GmbH (A)

Zielsetzung:

Messdaten so nutzen, dass sie echten Mehrwert bringen. Für bessere Entscheidungen, klare Handlungsempfehlungen – und mehr Sicherheit.

Inhalt:

Digitale Systeme sind längst Teil der Geotechnik – doch wie sieht ihr Einsatz im Baustellenalltag konkret aus? Welche Daten fallen wo an, wie lassen sie sich erfassen, verarbeiten und nutzen? Und wie gelingt es, aus Zahlen verlässliche Informationen zu gewinnen, die den Bauablauf verbessern und die Qualität sichern?

Der Workshop beleuchtet, wie digitale Werkzeuge ineinandergreifen um aus Daten verlässliche Informationen und belastbare Grundlagen für Planung, Dokumentation und Steuerung zu erhalten

Im Fokus stehen

- die Verknüpfung unterschiedlicher Systeme, um mit geringem Aufwand Entscheidungsgrundlagen zu schaffen
- Praxisnahe Beispiele für erfolgreiche Datennutzung
- Häufige Fehlerquellen und ihre Vermeidung.

Ziel ist ein realistisches Bild: Wo digitale Werkzeuge bereits heute einen Unterschied machen – und worauf es ankommt, um sie erfolgreich zu implementieren.

Agenda

13:30 Intro:

Kurzer Einstieg in den Workshop: Warum Daten in der Geotechnik mehr sind als nur Zahlen – und was wir heute daraus machen.

14:00 Praxisstationen - Daten erleben:

An mehreren Stationen wird praxisnah und interaktiv gezeigt, wie Daten im geotechnischen Alltag entstehen, verarbeitet und genutzt werden können.

Themen tbd, derzeit vorgesehen:



Geodata (Geotechnische Instrumentierung): Von Inklinometern über Extensometer zur Datenübertragung – hier steht im Mittelpunkt, wie Bewegungen und Veränderungen im Baugrund präzise erfasst und für die weitere Planung und Analyse nutzbar gemacht werden.



WEBAC (Injektion): Hier dreht sich alles um Injektionsverfahren und deren digitale Begleitung. Vorgestellt wird, wie moderne Systeme bereits während der Ausführung verlässliche Daten liefern und so die Arbeit vor Ort unterstützen.



Cell (Fließ - und Grundwasser): Pegelsonden, Wasserqualitätsonden und Logger machen deutlich, wie Umweltparameter zuverlässig erfasst und übermittelt werden. Im Fokus steht die Technik hinter der Messung – und deren Anwendung im Feld.



Sandvik (Bohrtechnik): Die Station zeigt, wie digitale Bohrdaten direkt bei der Ausführung aufgezeichnet werden. Dabei wird auch sichtbar, welche technischen Voraussetzungen nötig sind – und welchen Unterschied automatisierte Erfassung macht.



eguana (Datenmanagement): Gezeigt wird, wie aus verschiedensten Quellen ein konsolidiertes System entsteht, das fundierte Entscheidungen, Prozessoptimierung und klare Kommunikation ermöglicht.

15:30 KAFFEPAUSE (30 min)

16:00 Abschlussrunde und Diskussion:

Was nehmen wir mit? Expertenrunde, offene Fragen, Austausch, Impulse für die eigene Praxis.

17:00 Ende des Workshops

Ergebnisse:

- Praxiswissen zur digitalen Erfassung und Nutzung geotechnischer Daten
- Besseres Verständnis für den Zusammenhang zwischen Daten, Interpretation und fundierter Entscheidungsfindung
- Inspiration und konkrete Ideen für die Anwendung im eigenen Projektumfeld

TAGESORDNUNG

DONNERSTAG, 09. OKT. 2025

BEGRÜSSUNG

08:30 Uhr

Begrüßung durch R. Galler, Vorstandsvorsitzender der Österreichischen Gesellschaft für Geomechanik

NACHRUF DR. FRANZ LAABMAYR

08:45 Uhr

M. Eder

IL-Ingenieurbüro Laabmayr & Partner ZT GesmbH (A)

GENERATIONENDIALOG IN DER GEOTECHNIK

09:00 Uhr

Bitte beachten Sie den Hinweis auf die Umfrage auf Seite 28!

Vorsitz

U. Grunicke

UHG Consult Ziviltechniker (A)

A. Granitzer

Norwegian Geotechnical Institute (NO)

Vom Generationendialog zum Generationenkonflikt und zurück zum Generationendialog

R. Marte

Technische Universität Graz (A)

Wie wir in all unserer Vielfalt am besten voneinander lernen und miteinander arbeiten können

M. Resch

FCP Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH(A)

New Work in der Geotechnik – Zwischen Tradition und Zukunft

A. Müller-Kirchenbauer

Hochschule Bielefeld (D)

L. Thiede

MKP Müller-Kirchenbauer Ingenieures (D)

Fehlender Know-How-Transfer bei der Ausführung geotechnischer Konstruktionen

M. Rebhan	Technische Universität Graz (A)
M. Schuch	ÖBB Infrastruktur AG (A)
C. Klaas	ASFİNAG Baumanagement GmbH (A)
K. Breit	Keller Grundbau GmbH (A)
V Poschauko	Technische Universität Graz (A)
C. Pacher	Montan Universität Leoben (A)
T. Pirkner	Vereinigung Österreichischer Bohr-, Brunnenbau- und Spezialtiefbauunternehmungen (A)

KAFFEEPAUSE (30 min)

10:20 Uhr

Generation jung bis alt, Boomer, GenX-Z, Generation Alpha, etc. Gibt es einen Generationenunterschied und finden wir ein gemeinsames Ganzes?

K. Grossauer	iC consulenten ZT GmbH (A)
N. Radoncic	iC consulenten ZT GmbH (A)
D. Gunacker	iC consulenten ZT GmbH (A)

„Früher war alles besser“ – „Heute ist alles schneller“: Geomechanik im Wandel der Zeit

M. Honisch	Universität Innsbruck (A)
J. Branke	Universität Innsbruck (A)
M. Keuschnig	GEORESEARCH Forschungsgesellschaft mbH (A)
G. Poscher	geo.zt gmbh poscher beratende geologen (A)
B. Schneider-Muntau	Universität Innsbruck (A)

Generationenunterschiede in der Geotechnik? Eine transalpine Perspektive

[+Diskussion]

A. Kluckner	Geotechniker (A)
G. H. Erharter	Norwegian Geotechnical Institute (NO)
A. Granitzer	Norwegian Geotechnical Institute (NO)
B. Mair	Soziologin (A)
S. Lacasse	Norwegian Geotechnical Institute (NO)

MITTAGSPAUSE (90 min)

12:30 Uhr

VERLEIHUNG DES LEOPOLD MÜLLER PREISES 2025

14:00 Uhr

INTERNATIONALE GROSSPROJEKTE

14:15 Uhr

Vorsitz

R. Galler

Montanuniversität Leoben (A)

G. Urschitz

Strabag AG (A)

Wendeanlage Matzleinsdorfer Platz: Anpassung des Vortriebskonzepts an geänderte Baugrundverhältnisse

Entwässerung über Pilotstollen als Lösung für wasserführenden Baugrund im Tunnelvortrieb

E. Theussl

Strabag AG (A)

A. Helmberger

IL – Ingenieurbüro Laabmayr & Partner ZT GesmbH (A)

D. Oppitz

STRABAG AG – Direktion IG (A)

Vortriebsarbeiten in stark wasserführenden Gebirgsabschnitten

J. Bauer

Implenia Österreich GmbH (A)

H. Hauer

Implenia Österreich GmbH (A)

Ch. Diewald

Hochtief Infrastructure GmbH (A)

R. Holzer

Geoconsult Wien ZT GmbH (A)

Z. Ekici

IGT Geotechnik und Tunnelbau(A)

Th. Hofmann

ÖBB Infrastruktur AG (A)

Brenner Basistunnel: Erfahrungen aus den kontinuierlichen Vortrieben der Haupttunnelröhren mit Einfachschild-TBM im Baulos H41 Sillschlucht-Pfons

R. Insam

BBT SE (A)

K. Mair am Tinkhof

Amberg Engineering AG (A)

W. Fahrnberger

Müller + Hereth GmbH (D)

D. Schaller

BERNARD Gruppe ZT GmbH (A)

A. Priller

GEOCONSULT ZT GmbH (A)

H. Goldberger

Implenia Österreich GmbH (A)

KAFFEPAUSE (35 min)

15:45 Uhr

Große NATM-Abschnitte im städtischen Umfeld - Erfahrungen mit der Metro Pune

F. Krenn	GeoConsult India Pvt.Ltd. (IN)
J. Manvani	GeoConsult India Pvt.Ltd. (IN)
S.K. Tirumala	GeoConsult India Pvt.Ltd. (IN)
A. Kumar Jha	Sr. Deputy General Manager/Design, Maharashtra Metro Rail Corporation Ltd (IN)
M. Magdum	Tata Projects Limited, GÜLERMAK TPL PUNE METRO Joint Venture (IN)

ARGE Marienhof - Druckluftvortrieb und Aushubarbeiten im innerstädtischen Raum

Ch. Läufer	Implenla Civil Engineering GmbH (D)
R. Boiger	Implenla Civil Engineering GmbH (D)
A. Wesch	Implenla Civil Engineering GmbH (D)
R. Listl	DB InfraGo AG (D)
R. Saul	Hochtief Infrastructure GmbH (D)
M. Manjarres	Implenla Civil Engineering GmbH(D)

Sri Lankas Mahaweli Water Security Investment Program - Tunnelbau für Entwicklung zur Sicherung des wirtschaftlichen Wohlstands und der Klimaresistenz in der nördlichen Trockenzone

B. Freeman	Tractebel Engineering GmbH (D)
B. Stacherl	Geoconsult ZT GmbH (A)
S. Schmitt	Fichtner GmbH & Co. KG (D)
D. Lees	David Lees and Associates (AU)
S. Banda	Project Director, Project Implementation Unit (PIU) NCPCP Ministry of Irrigation (Sri Lanka)

KONZERT VILLA VICINA (Int. Stiftung Mozarteum)

19:00 Uhr



Mit Unterstützung von Land und Stadt Salzburg laden wir die Teilnehmer am Donnerstagabend zu einem Konzert **im Konzertsaal der Villa Vicina** (Schwarzstraße 30) ein. Die Einladung zum Konzert ist den Tagungsunterlagen beigelegt.

KONGRESS DINNER

19:00 Uhr

Im Anschluss an das Konzert lädt die Österreichische Gesellschaft für Geomechanik alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie deren Begleitpersonen herzlich zum Kongressdinner im **SALZBURG CONGRESS** ein – eine Gelegenheit, sich in ungezwungener Atmosphäre mit alten Bekannten auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.



part of the family HABAU GROUP

STU 
STETTIN

HEROES at work

oestu-stettin.at

TAGESORDNUNG

FREITAG, 10. OKT. 2025

KONSTRUKTIVE ASPEKTE IM TUNNELBAU

08:30 Uhr

Vorsitz

B. Mattle

ILF Consulting Engineers Austria GmbH (A)

A. Göbl

Implenia Österreich GmbH (A)

GSR-Spannbogen - Bewehrungstechnik neu gedacht

W. Pitscheider

GSR Spannring GmbH (D)

Ressourceneffizientes Tübbingsystem mit stumpf-gestoßener Bewehrung in der Längsfuge

M. Decker

Stahlbeton- und Massivbau, TU Wien (A)

C. Proksch-Weilguni

Stahlbeton- und Massivbau, TU Wien (A)

P. Huber

Stahlbeton- und Massivbau, TU Wien (A)

J. Kollegger

Stahlbeton- und Massivbau, TU Wien (A)

Grand Paris Express: Erfahrungen mit stahlfaserbewehrten Betontübbingen

B. De Rivaz

Bekaert France (F)

Auswertung der faseroptischen Messtübbinge des Brenner Basistunnels

T. Cordes

BBT SE(A)

B. Schneider-Muntau

Universität Innsbruck

L. Walter

ILF Consulting Engineers Austria GmbH (A)

Aktuelle Erfahrungen bei Planung und Bau von Druckwasserstollen

S. Pausz

AFRY Austria GmbH (A)

M. Marencé

AFRY Austria GmbH (A)

Z. Radic

AFRY Austria GmbH (A)

M. Smesnik

AFRY Austria GmbH (A)

A. Nocker

AFRY Austria GmbH (A)

KAFFEPAUSE (30 min)

10:30 Uhr



From Depths to Destinations

Connecting the Heart
of Europe

JOIN NOW!



www.arx.ing

WASSERBAUWERKE UNTERTAGE

11:00 Uhr

Vorsitz

G. Zenz	Technische Universität Graz (A)
W. Leitner	PORR Bau GmbH (A)

Geotechnische Herausforderungen und Messprogramm im Erkundungsstollen für das Pumpspeicherwerk Coire Glas

J. Golser	Geodata Messtechnik GmbH (A)
J. Hechenbichler	Züblin Spezialtiefbau Ges.m.b.H. (A)
D. Porubsky	Strabag UK - D&B Tunneling (UK)

EurCOLD-Bulletins zu Druckrohrleitungen, Druckstollen und Druckschächten: Ausgewählte Übersicht

W. Richter	Technische Universität Graz (A)
A. Frigerio	RSE - Ricerca Sistema Energetico (IT)
R. Giudici	Sub C Marine (F)
M. Marence	IHE Delft Institute for Water Education (NL)
A. Pachoud	Bundesamt für Energie BFE (CH)
C. Pollak-Reibenwein	Andritz Hydro GmbH (A)
F. Bacchus	French Ministry of Environment(F)

Neubau des PSW Forbach/Schwarzwald – Zwischenstand nach dem ersten Baujahr

H.J. Stech	HIC Holzhäuser Ingenieur Consult GmbH (DE)
Ch. Wieser	Porr GmbH & CO KG AA (D)
R. Schindler	gbm Gesellschaft für Baugeologie und -meßtechnik (D)
D. Wettels	Porr GmbH & CO KG AA (D)
I. Kamuf	EnBW AG (D)
U. Gommel	EnBW AG (D)

Optimierung des hochdruckseitigen Triebwasserweges für das PSW Limberg III

T. Etzer
M. Türtscher
C. Rieder

Verbund Hydro Power GmbH (A)
ARGE PSW Limberg III (A)
Verbund Hydro Power GmbH (A)

Pumpspeicherkraftwerk Ebensee: Herausforderungen und Lösungen

R. Bukowsky
G. Gschwandtner

Porr Bau GmbH (A)
Energie AG Oberösterreich (A)

Schlussworte

R. Galler

Montanuniversität Leoben (A)

MITTAGSIMBISS (60 min)

13:15 Uhr

Wir arbeiten für Menschen.
Wir gestalten Zukunft.
Wir sind Teil der Lösung.
Immer besser bauen.



SWIETELSKY

#immerbesserbauen
#buildingeverbeter

swietelsky.at/tunnelbau



EXKURSION

MITTWOCH, 08. OKT. 2025

BRENNER BASISTUNNEL.

Angaben zum Projekt

Der Brennerbasistunnel (BBT) ist ein flach verlaufender Eisenbahntunnel mit einer Länge von 55 km zwischen Innsbruck (Österreich) und Franzensfeste (Italien) und somit ein grenzüberschreitendes Projekt von europäischer Bedeutung. Der BBT besteht aus zwei einspurigen Tunnelröhren mit einem Durchmesser von 8,1 m die in einem Abstand von 40 bis 70 m verlaufen. In Abständen von 333 m verbindet ein Querschlag die beiden Röhren.

Eine Besonderheit des BBT ist der durchgehende Erkundungsstollen.

Die Exkursion beginnt im modernen Infocenter der BBT „Tunnelwelten“ in Steinach am Brenner mit einer Projektpräsentation und im Anschluss erhalten Sie die Schutzausrüstung (Helm, Stiefel etc.). Danach fahren Sie über den Zugangsstollen in den Tunnel ein und können die Querkaverne und die Nothaltestelle St. Jodok und auch eine Montagekaverne für die Tunnelbohrmaschinen, die Überleitstelle sowie die Deponie Padastertal besichtigen.

Folgende Hinweise sind zu beachten:

- Die Teilnahme an einer Tunnelbesichtigung erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr und eigener Verantwortung der Teilnehmer.
- Mindestalter: 18 Jahre (16 Jahre mit erwachsener Begleitperson und Einverständniserklärung der Eltern)
- Guter gesundheitlicher Zustand und gut zu Fuß sind Voraussetzung für die Teilnahme an der Führung
- Schwangere und Personen mit Herzschrittmachern können leider nicht an der Führung teilnehmen

Jeder Teilnehmer erhält von uns eine Schutzausrüstung (Helm, Weste & Stiefel)



(c) BBT SE



(c) BBT SE



(c) BBT SE

Vorläufiges Programm

07:30 Uhr Abfahrt Salzburg Congress - Start der Exkursion
 10:00 Uhr Eintreffen bei den BBT Tunnelwelten in Steinach am Brenner
 10:30 Uhr Projektpräsentation
 11:30 Uhr Mittagessen
 12:15 Uhr Baustellenbesichtigung
 15:00 Uhr Abfahrt von der Baustelle
 17:30 Uhr Ankunft Salzburg Congress
 Ende der Exkursion

EXKURSION

FREITAG, 10. OKT. 2025

PUMPSPEICHERKRAFTWERK

EBENSEE

Technische Daten des Pumpspeicherkraftwerks Ebensee

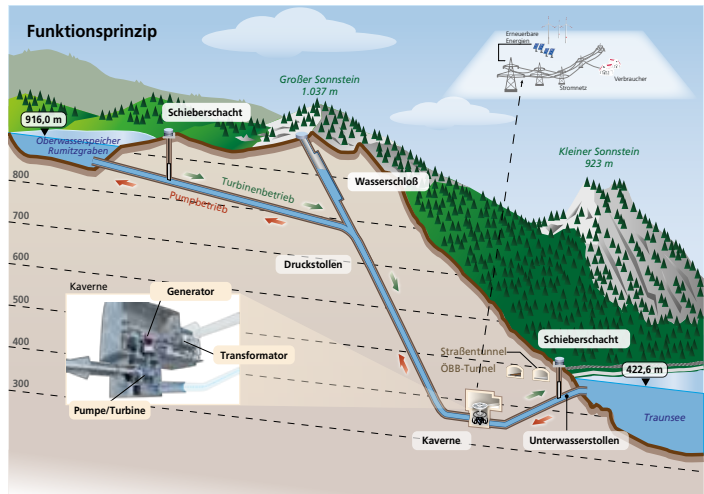
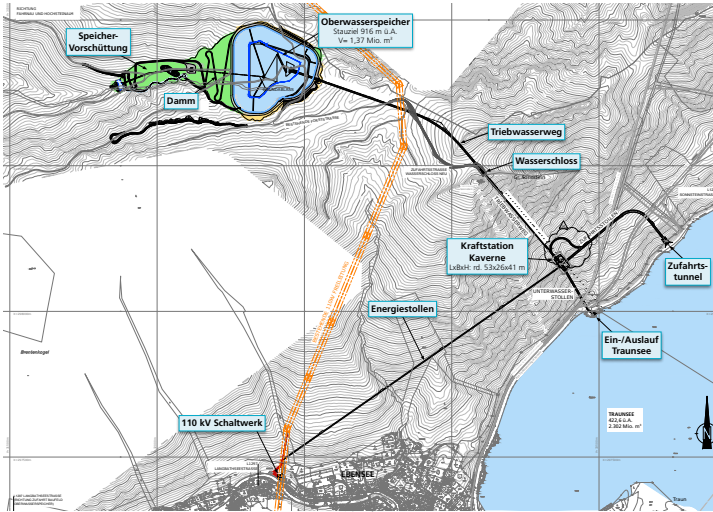
Das Kraftwerk ist als Kavernenkraftwerk am Fuße des großen Sonnsteins mit einer reversiblen Pumpturbine geplant. Der Oberwasserspeicher befindet sich im Rumitzgraben. Den Abschluss des Speichers bildet ein ca. 60 Meter hoher Naturschüttdamm. Als Unterwasserspeicher dient der Traunsee. Das Wasser wird über eine Pumpturbine rund 490 Meter nach oben gepumpt und bei Energiebedarf wird das gespeicherte Wasser über die Pumpturbine nach unten geführt und Strom erzeugt.

Das Kraftwerk hat einen Speicherinhalt von 1,32 Millionen Kubikmeter und verfügt über eine Leistung von 170 Megawatt. Der Speicherinhalt ermöglicht eine Betriebszeit zur Stromerzeugung von 10 Volllaststunden. Die Wasserzuführung und Ableitung mündet mehrere Meter unter Wasser in den Traunsee.

Die Energieableitung zur bestehenden 110-kV-Freileitung erfolgt über einen getrennten Energieableitungstollen und einem eigenen Schaltwerk.

Kenndaten:

Art der Anlage	Kavernenkraftwerk
Turbinen-/Pumpleistung (drehzahlvariable Francis-Pumpturbine)	170 / 150 MW
Wälzwirkungsgrad	Rund 80 %
Nutzzinhalt Oberbecken:	1,32 Mio. m ³ (10 h Speicher)
Größte Höhe Dammbauwerk	60 m Erddamm
Bruttofallhöhe:	491 m
Netzanbindung (bestehende Leitung)	110 kV



Links: Schematische Übersicht PSKW Ebensee © Energie AG
 Rechts: Übersichtslageplan PSKW Ebensee © Energie AG

Vorläufiges Programm

- 13:45 Abfahrt Salzburg Congress
- 15:00 Eintreffen Hauptbaulager PSKW Ebensee
- 15:15 Projekterklärung
- 16:00 Besichtigung Baubereiche
- 19:00 Abfahrt Richtung Salzburg
- 20:15 Ankunft Salzburg Congress

ALLGEMEINES

UMFRAGE ZUM HALBTAG

GENERATIONENDIALOG

Haben Sie sich schon einmal gefragt, ob Ihre älteren oder jüngeren Kolleg*innen anders an die Arbeit herangehen als Sie selbst? Diese Online-Umfrage ergründet Unterschiede zwischen den Generationen in Geo-Disziplinen in Bezug auf Technologie, Werte, Arbeitsgewohnheiten und mehr, um Lehren für die Zukunft abzuleiten. Teilen Sie uns heute Ihre Erfahrungen über den folgenden Link mit:

Link: <https://forms.office.com/e/zbV9tvqhQ7>

Die Umfrage dauert ca. 15 Minuten und Ergebnisse werden anonymisiert. Beantworten Sie so viele Fragen wie Sie wollen, aber übermitteln Sie auf jeden Fall Ihre Eingaben, indem Sie ganz am Ende auf den „Submit-Button“ klicken!

Ganz oben auf der Umfrageseite können Sie zwischen Deutsch und Englisch als Umfragesprache wählen.

Bitte teilen Sie den Link in Ihrem relevanten Netzwerk (weltweit). Wir begrüßen Fachleute aus allen geobezogenen Disziplinen, einschließlich Geotechnik, Ingenieurgeologie, Bergbau und andere. Ihr Beitrag wird helfen, Spekulationen in solide Fakten zu verwandeln!

Diese Umfrage ist Teil des Halbtages „Generationendialog in der Geotechnik“ beim Geomechanik Kolloquium 2025. Teilnehmer können die Ergebnisse auch direkt via E-Mail erhalten.

YOUNG MEMBERS TREFFEN

Wie auch in den letzten Jahren, laden die „Joint Young Members Austria“ am Vorabend des Kolloquiums zum Erfahrungs- und Interessensaustausch junger Ingenieur:innen in

„Die Weiße“ www.dieweisse.at; 08.10.2025, Beginn 20:30.

ANMELDUNG UND BEZAHLUNG

Alle Teilnehmer werden gebeten das Online-Anmeldeformular, welches auf der Website des [Geomechanik Kolloquiums](#) zu finden ist, auszufüllen. Nach Erhalt der Anmeldung bekommen Sie von uns eine Rechnung zugesandt. Wir bitten Sie, bei der Überweisung **UNBEDINGT Rechnungsnummer und Namen des Teilnehmers** anzugeben.

Wir bitten Sie Sammelanmeldungen ebenfalls ausschließlich über das Online-Anmeldeformular auf unserer Webseite zu übermitteln. Dort können Sie auch mehrere Teilnehmer in einem Zug registrieren!

Die Anmeldung ist erst nach erfolgter Bezahlung gültig. Die Bezahlung kann mittels Kreditkarte, Sofortüberweisung oder Banküberweisung erfolgen. Visa und Master Card werden akzeptiert. Die Bezahlung muss in Euro (€) erfolgen und für den Empfänger **gebührenfrei** sein.

RÜCKTRITT

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir nur schriftliche Stornierungen anerkennen können. Bei Stornierung vor dem 1. Oktober erhalten Sie 75 % des Teilnehmerbetrages refundiert. Bei späterem Storno, sowie bei Nichterscheinen erfolgt keine Refundierung, jedoch werden die für den Teilnehmer vorgesehenen Unterlagen nach Zahlungseingang (auf Anfrage) zugesandt. Wir akzeptieren jedoch gerne – ohne Zusatzkosten – einen Ersatzteilnehmer.

UNTERKUNFT

Für die Konferenzteilnehmer konnten spezielle Konditionen mit Hotels in jeder Kategorie vereinbart werden. Bitte beachten Sie, dass die Buchung über den Veranstalter zu erfolgen hat. Buchen Sie daher über die Konferenzhomepage (www.geomechanics-congress.com). Auf der Webseite ist eine Übersichtstabelle mit sämtlichen Hotels mit speziellen Konditionen für Teilnehmer des Geomechanik Kolloquiums in nächster Umgebung zum Veranstaltungsort angeführt.

ALLGEMEINES SPRACHEN

Konferenzsprachen für das Geomechanik Kolloquium sind Deutsch und Englisch. Simultanübersetzungen sind verfügbar.

AUSSTELLUNG

Die begleitende **technische Ausstellung** findet parallel zur Konferenz statt. Derzeit ist die Ausstellungsfläche bereits zum Großteil ausgebucht, es sind nur noch **wenige Restplätze** frei. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Büro der ÖGG (salzburg@oegg.at). Eine Auflistung der aktuellen Aussteller finden Sie auf der Webseite (www.geomechanics-congress.com).

HTL-PROGRAMM

Die Talente von morgen treffen auf die Unternehmen von heute!

Im Rahmen unseres Kongresses laden wir erneut HTL-Schüler:innen ein, aktiv teilzunehmen, sich zu vernetzen und erste Einblicke in die Berufswelt zu gewinnen. Für Unternehmen bietet sich eine großartige Chance: Nutzen Sie unseren Ausstellungsbereich, um sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren und frühzeitig mit potenziellen Fachkräften von morgen in Kontakt zu treten!

Mit einem Ausstellungsstand auf dem Kongress können Sie direkt vor Ort zeigen, was Ihr Unternehmen besonders macht – und Interesse bei motivierten Nachwuchstalenten wecken.

Jetzt dabei sein – und Zukunft mitgestalten!

KINDERBETREUUNG

Damit Sie sich ganz auf den Kongress konzentrieren können, bieten wir heuer erstmals eine **kostenlose Kinderbetreuung** im Alter von 3 bis 9 Jahren vor Ort an.

Die Betreuung steht während der gesamten Veranstaltungszeit zur Verfügung und wird von erfahreinem Personal durchgeführt.



Betreuungszeiten sind wie folgt:

Mittwoch (Workshops)	08:00-18:00 Uhr
Donnerstag	08:00-18:00 Uhr
Freitag	08:00-14:00 Uhr

Wichtig:

Die Kinderbetreuung muss im **Rahmen der Registrierung angemeldet** werden. Bitte geben Sie dabei die Anzahl, das Alter und die Namen der Kinder an.

Beachten Sie bitte, dass die Betreuungsplätze nur begrenzt verfügbar sind und eine Anmeldung bis spätestens 25.08.2025 durchgeführt werden muss.

ALLGEMEINES TAGUNGSBAND

Die Vorträge der Salzburger Geomechanik Kolloquien werden im Oktober-Heft unserer Fachzeitschrift

GEOMECHANIK UND TUNNELBAU

veröffentlicht, welches zweimonatlich erscheint. Bestellung bei:

**Wilhelm Ernst & Sohn Verlag für Architektur und technische
Wissenschaften GmbH & Co. KG**

Rothestraße 21, 10245 Berlin, DEUTSCHLAND

Tel.: +49 30 47031 200, E-Mail: info@ernst-und-sohn.de

Web: www.ernst-und-sohn.de

Für Mitglieder der ÖGG ist die Fachzeitschrift „Geomechanik und Tunnelbau“ in der Mitgliedschaft inbegriffen!

MITGLIEDSCHAFT

Eine Mitgliedschaft bei der ÖGG zahlt sich aus!

Für Mitglieder ist die **Teilnahmegebühr** beim jährlich stattfindenden **Geomechanik Kolloquium erheblich reduziert**. Auch der Bezug der Fachzeitschrift **Geomechanik und Tunnelbau** ist in der Mitgliedsgebühr **inkludiert**. Mitglieder, welche beim Kolloquium teilnehmen und die Zeitschrift der ÖGG – Geomechanik & Tunnelbau – beziehen, sparen gegenüber Nichtmitgliedern mehr als EUR 200,00!

Registrieren Sie sich unter: www.oegg.at

LEOPOLD MÜLLER PREIS

Für ausgezeichnete praxisbezogene Dissertationen auf dem Gebiet der Felsmechanik und Ingenieurgeologie wird von der Österreichischen Gesellschaft für Geomechanik jährlich der **LEOPOLD MÜLLER PREIS** vergeben.

Die ÖGG bittet, Dissertationen, die sich mit einem gesamtheitlichen Thema der Geotechnik auseinandersetzen und den Zielen der ÖGG entsprechen, mit einer kurzen Beurteilung seitens des zuständigen Universitätsinstitutes **bis Ende Jänner 2026** auf der Webseite der Österreichischen Gesellschaft für Geomechanik (www.oegg.at) einzureichen.

Weitere Informationen zum Leopold Müller Preis entnehmen Sie unserer Website: www.oegg.at.



ÖGG- FÖRDERPREIS

Der **ÖGG - Förderpreis** wird seit 1995 für sehr gut bewertete Diplomarbeiten auf dem Gebiet der Geologie und Geomechanik, welche an einer Österreichischen Universität durchgeführt wurden, vergeben.

Weitere Informationen zum ÖGG-Förderpreis entnehmen Sie unserer Webseite: www.oegg.at.

WERBEMÖGLICHKEITEN

Nutzen Sie die einmalige Chance und werden Sie Sponsor beim Geomechanik Kolloquium 2025. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Ihre Werbung zu platzieren. Nachfolgend eine tabellarische Auflistung der Sponsorenpakete. Für Details besuchen Sie unsere Homepage unter www.geomechanics-congress.com oder kontaktieren Sie unser Sekretariat.

Premiumpakete		
Platin	EUR 8.800	verfügbar
Gold	EUR 6.050	verfügbar
Silber	EUR 3.300	verfügbar
Kongressdinner	EUR 5.000	verfügbar
Mittagsbuffet (3 Tage)	EUR 6.050	verfügbar

Supporterpakete		
Tagungstasche - Teilsponsoring	EUR 3.000	verfügbar
Kugelschreiber	EUR 2.750	verfügbar
Mannerschnitten	EUR 2.750	nicht verfügbar
Baugerät	EUR 2.200	verfügbar
Notizblock	EUR 1.870	nicht verfügbar
Detailprogramm	EUR 1.650	nicht verfügbar
Web-Banner	EUR 1.100-3.000	nicht verfügbar
Banner	EUR 550-1.750	verfügbar
Umhängeband	EUR 2.200	nicht verfügbar
Pocketprogramm	EUR 880	verfügbar
Werbebeilage - Tagungstaschen	EUR 550	verfügbar

WEITERE KONGRESSE

75. GEOMECHANIK KOLLOQUIUM 2026

Die Österreichische Gesellschaft für Geomechanik freut sich Ihnen mitteilen zu können, dass das 75. Geomechanik Kolloquium 2026 vom 08.-09. Oktober 2026 stattfinden wird, wozu Sie herzlich eingeladen sind.

Alle Details und Informationen zur Ausstellung und zu den Werbemöglichkeiten finden Sie ab 2026 auf unserer Webseite www.geomechanics-congress.com.

21ST INTERNATIONAL CONFERENCE ON SOIL MECHANICS AND GEOTECHNICAL ENGINEERING 2026

Die Österreichische Geotechnische Gesellschaft und die Österreichische Gesellschaft für Geomechanik freuen sich Ihnen mitteilen zu können, dass die „21st International Conference on Soil Mechanics and Geotechnical Engineering“ vom 14. - 19. Juni 2026 in Wien stattfinden wird, wozu Sie herzlich eingeladen sind.

Alle Details und Informationen zur Ausstellung und zu den Werbemöglichkeiten finden Sie auf der Konferenzwebseite unter www.icsmge2025.org

UNSERE SPONSOREN

Wir möchten uns bei den aktuellen Premiumsponsoren für Ihre Unterstützung bedanken!

Gold Sponsor



Silber Sponsor



Wir möchten den aktuellen Supportersponsoren für Ihre Unterstützung danken!



TEILNAHMEGEBÜHREN

Workshops Ganztag

Registrierung	bis 31.07.25	ab 01.08.25
Regulär	€ 220,-	€ 250,-
ÖGG & ISRM Mitglieder	€ 180,-	€ 200,-
Pensionisten	€ 130,-	€ 170,-
Studenten*	€ 90,-	€ 100,-

Workshops Halbttag

Regulär	€ 140,-	€ 180,-
ÖGG & ISRM Mitglieder	€ 100,-	€ 120,-
Pensionisten	€ 90,-	€ 100,-
Studenten*	€ 50,-	€ 60,-

Geomechanik Kolloquium

Registrierung	bis 31.07.25	ab 01.08.25
Regulär	€ 550,-	€ 600,-
ÖGG & ISRM Mitglieder	€ 450,-	€ 500,-
Pensionisten	€ 250,-	€ 280,-
Studenten*	€ 100,-	€ 125,-

ACHTUNG: Ab dem 1.10. wird ein Aufpreis von € 50,- verrechnet!

* Als "Studenten" gelten nur Personen unter 26 Jahren, welche kein geregeltes, einkommensteuerpflichtiges Einkommen beziehen. Ein Studiennachweis ist vorzulegen. Doktoratsstudenten sind von der Ermäßigung ausgenommen.

Begleitprogramm

Exkursion A (08.10.25)	€ 130,-
Exkursion B (10.10.25)	€ 100,-
Kammerkonzert (09.10.25)	frei
Abendbuffet, Salzburg Congress (09.10.2025)	frei
Kinderbetreuung (Anmeldepflichtig bis 25.08.25)	frei

Im Preis inbegriffen sind:

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme an der Tagung und der Fachausstellung, die Tagungstasche, das Mittagsbuffet, das Kongressdinner sowie das Kammerkonzert am Donnerstag, 09. Oktober.

Ihr Namensschild (Teilnehmerkarte) sowie alle anderen Tagungsunterlagen erhalten Sie ausschließlich am Tagungsschalter im Kongresszentrum (es werden KEINE Teilnehmerunterlagen verschickt!).

Für die Anmeldung benötigen Sie ein Benutzerkonto. Falls Sie bereits ein Konto besitzen (z.B. Ihr Mitgliederkonto), verwenden Sie bitte dieses.

GEOCONSULT

CONSULTING ENGINEERS



WE **UNITE** YOUR
PASSION WITH OUR
CAREER OPPORTUNITIES



With an innovative spirit and 50 years of experience, our experts in civil engineering, geology, and electrical engineering offer modern and individually tailored services to our customers around the world.

We provide sustainable solutions for every stage of a project, ranging from underground and tunnel structures, to mining projects, to road and railway infrastructure.

GEOCONSULT OFFERS SERVICES ALONG THE LIFE CYCLE FOR THE AREAS

- Geotechnics
- Engineering and Design
- Operations and Maintenance
- Construction Supervision and Contract Management
- Consulting
- Natural Hazards and Risk Management
- Digital Services

Austria ■ Argentina ■ Chile
Germany ■ India ■ Singapore ■ Slovakia

GEOCONSULT ZT GmbH

Wissenspark Salzburg Urstein ■ Urstein Süd 13 ■ 5412 Puch ■ Austria
office@geoconsult.com ■ +43 662 65965 0



www.geoconsult.com





LET'S GO AHEAD



DER GANZE SCHRITT VORWÄRTS

Projekte um den einen Schritt voran zu bringen. Dafür leisten wir ganze Arbeit. Mit Leistungen, die alle relevanten Fachbereiche der Erdwissenschaften und des Bauingenieurwesens umfassen. Einer Effizienz, die auf Flexibilität und technologischer Kreativität beruht. Und einem Team, das mit Kompetenz zur Sache geht.

GRAZ – DORNBIRN – PRAG

WWW.3G.AT